



Jahresbericht 2018/19

## **Reflektiere um zu Lernen**

**Stiftung Tagesschule Birke**

Weisbrod-Areal 5

8915 Hausen am Albis

Tel. 044 768 39 54 / FAX 044 768 39 55

info@tagesschule-birke.ch / <http://www.tagesschule-birke.ch>

Liebe Leserinnen

Liebe Leser

Unsere Tagesschule Birke hat eine neue Schulleitung!

Wir freuen uns!

Frau Alice Keiser hat zu Jahresbeginn die Stelle als Schulleiterin von unserem Leiter ad Interim, Herr Rainer Bütler, übernommen. Herr Bütler hat die Schule klar geführt und auf guten Kurs gebracht. Der Stiftungsrat dankt an dieser Stelle Herr Rainer Bütler nochmals herzlich für seine intensive und äusserst verdienstvoll geleistete Arbeit an der Tagesschule Birke.

Unsere neue Schulleiterin, Frau Alice Keiser, heissen wir hier an der Schule Birke von Herzen willkommen. Wir sind überzeugt, mit ihr eine erfahrene und kompetente Schulleiterin gefunden zu haben und wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Arbeit mit dem Team, den Schülerinnen und Schülern. Der Stiftungsrat freut sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Es gibt an der Schule immer viel zu tun, anzupacken, zu erledigen. An Arbeit fehlt es nie!

Um dabei nicht einer ständigen und unachtsamen (blinden) Betriebsamkeit zu erliegen ist es deshalb wichtig ausreichend Platz einzuräumen für Reflexion. Prüfendes und vergleichendes Nachdenken, Nachsinnen und Überdenken von Fehlern und Schwierigkeiten sind wichtig. Dies ermöglicht nötige Veränderungen und Verbesserungen zu erkennen und diese auch umzusetzen.

Wer reflektiert kann besser erkennen und vieles klarer sehen.

In diesem Sinne wünsche ich allen an der Tagesschule Birke täglich etwas Zeit zum Nachdenken!

Ich danke unserer neuen Schulleiterin für den engagierten Start in ihre Arbeit, dem ganzen Team für den täglichen, unermüdelichen Einsatz und das spürbare Engagement für die Schülerinnen und Schüler der Tagesschule Birke.

Hansjörg Iten  
SR-Präsident

Im Januar 2019 habe ich mit grosser Freude an der Stiftung Tagesschule Birke meine Aufgabe als Schulleiterin übernommen und wurde sorgfältig durch den Interims-Schulleiter Rainer Bütler eingeführt.

Wie mit den uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen gearbeitet und wie mit ihnen der Schulalltag gestaltet wird, verdient meinen Respekt. Es erfüllt mich mit Freude, zusammen mit den Mitarbeitenden, dem Stiftungsrat, den Erziehungsberechtigten und den Behörden eine gute Schule an einem tollen Ort weiterzuführen. Ich bin motiviert, die anstehenden Entwicklungen aus der Schulevaluation achtsam anzugehen. Es ist mir wichtig, Bewährtes weiterzuführen, zu pflegen und Fehlendes angemessen einzubringen. Wahrnehmen, nachfragen und reflektieren ist somit unabdingbar.

### **Reflektieren, um zu lernen**

Die Entwicklung der bewussten Fähigkeit zur Reflektion ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für junge Personen, um herauszufinden, was guttut. Sie lernen dadurch einen „gesunden“ Abstand zu Ungesundem aufzubauen. Regelmässiges Reflektieren schult in hohem Masse die Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung. Das gelingt nicht einfach so, sondern muss bewusst geschehen. Sei das durch Lerntagebücher, mittels Gesprächen und Interviews, in der Projektarbeit oder einfach im Gespräch mit sich selber.

Denn: Nur wer sich selbst kennt und über seine Stärken, Schwächen, Vorlieben und Eigenarten Bescheid weiss, ist in der Lage, das eigene Verhalten objektiver wahrzunehmen,

zu analysieren und Veränderungen vorzunehmen.

Gezieltes Feedback einholen hilft zudem, sogenannte blinde Flecken zu erkennen und zu reduzieren.

Persönlich weiss ich, dass es nur selten gelingt, in der Hektik des Alltags die notwendige Ruhe zur Selbstreflexion oder zum Einholen eines Feedbacks zu finden. Diese Zeit muss bewusst gesetzt werden.

Nehmen wir uns nicht die Zeit, bewerten wir Wahrgenommenes oft zu impulsiv. Zu selten hinterfragen wir was es ganz konkret ist, dass uns so reagieren lässt bzw. den anderen so hat reagieren lassen.

Wir haben uns in diesem Jahresbericht für die Form des Interviews entschieden. Austretende Schüler, Mitarbeitende und ein ehemaliger Schüler erhalten darin Gelegenheit zur Rückschau.

Viel Spass beim Lesen.

Alice Keiser

Schulleitung

**Klasse 1 - Projektwoche im Herbst**



**Klasse 2 - Klassenlager September 2018**



### Klasse 3 - Theater am Birkenfest Juni 2019



### Teamevent Juni 2019



## **Interview mit Lehrpersonen der Tagessonderschule Birke**

**Herr Haring** ist Fachlehrperson an der Tagesschule Birke. Er unterrichtet viele verschiedene Schulfächer auf allen Stufen.

**Frau Lutiger** ist unsere Hauswirtschafts-Chefin. Küche und Garten sind in ihrer Obhut.

**Herr Paroz** ist Klassenlehrperson der Oberstufe. Mit seiner langjährigen Erfahrung ist er eine vielrespektierte Person.

### **Vervollständigen Sie bitte den folgenden Satz: Die Birke ist...**

**Herr Haring:** ...lebendig!

**Frau Lutiger:** ...seit achteinhalb Jahren mein Arbeitgeber. Meine Aufgaben an der Schule sind sehr vielfältig und spannend. Kein Tag ist wie der andere. Es ist eine Aufgabe die mich erfüllt. Die Birke ist für mich wie eine erweiterte Familie.

**Herr Paroz:** ...ein Ort der Gemeinschaft.

### **Welches ist Ihr persönliches Highlight des Schuljahres 2018/2019?**

**Herr Haring:** Das Schlittschuhlaufen mit den Kindern. Das war während einer schwierigen Zeit und die Unterstufe war ziemlich durcheinander. Eine neue Lehrperson war gerade erst gekommen und die Angst war da, dass es nicht geht. Doch war es ein total schöner Morgen.

**Frau Lutiger:** Meine Weiterbildung, welche ich über ein halbes Jahr lang an der PH Zug besucht und mit Erfolg abgeschlossen habe!

**Herr Paroz:** Mein Highlight war, dass meine Schüler ihr Hobby vorstellen konnten. So lernte ich ihre persönlichen Interessen noch besser kennen. Ausserdem haben diese

Erlebnisse die Gruppendynamik gefördert.

### **Welches ist das Highlight der Klasse, die sie am meisten betreuen?**

**Herr Haring:** Das ist zwar etwas kitschig, aber ich denke das Lager. Es war schön, einerseits die Kinder von einer anderen Seite kennenzulernen, andererseits konnten auch die Kinder sich ein anderes Bild von uns Lehrpersonen machen. So konnte man wichtige Beziehungsarbeit leisten. Aber es ist auch toll, die Fortschritte der Kinder sonst zu sehen.

**Frau Lutiger:** Wie motiviert und begeisterungsfähig sie (die Mittelstufe) an der Projektarbeit mitgemacht haben, welche ich anlässlich meiner Weiterbildung erarbeitet habe. Das hat richtig Freude gemacht!

**Herr Paroz:** Es ist wahrscheinlich das Klettern (welches zum Zeitpunkt des Interviews erst noch stattfinden wird). Auch dies ist ein Ausflug, welcher im Rahmen des Kennenlernens eines Hobbys von einem Schüler organisiert wurde.

### **Was macht die Birke Ihrer Meinung nach so besonders?**

**Herr Haring:** Es hat so viele verschiedene Charaktere hier. So viele unterschiedliche Schüler und man muss mit jedem Schüler anders reden. Ausserdem ist die Schule sehr praktisch orientiert, was ich sehr toll finde. Wenn man die Kinder fragt, was sie toll gefunden haben, dann kommt als Antwort oft die Gartenarbeit, der Bauernhof oder das Schwimmen. Dies ist zwar ein Alternativprogramm zur normalen Schule, doch lernen sie auch dort viel und machen dadurch grosse Fortschritte.

**Frau Lutiger:** Der schulische Alltag wird bereichert mit viel praktischem Lernen und Erleben, wie zum Beispiel:

- Mithilfe in der Küche (kochen)
- Bepflanzung und Pflege des Schulgartens
- Durch den Wald streifen und die Natur beobachten. Feuer machen und Hütten bauen
- Das Leben auf dem Bauernhof und der Umgang mit den Tieren kennenlernen.

**Herr Paroz:** Dass man die Kinder dort abholt wo sie sind.



*Im Sommer verlässt uns Herr Haring um eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir haben ihm daher noch eine zusätzliche Frage gestellt.*

### **Was wünschen Sie der Birke für die Zukunft?**

**Herr Haring:** Stabilität und Ruhe. Ich wünsche ihnen, dass Sie aufbauen auf dem was bereits da ist und ihre Konzepte verwirklichen. Wir haben in der Vergangenheit viel gut gemacht, doch kommt dies erst zur Geltung, wenn die Schüler Stabilität haben. Das wünsche ich der Birke.

## Interview mit den Oberstufenschülern, die uns verlassen

### Was war das Schönste an deiner Zeit hier an der Birke?

**Tobias:** Am Schönsten fand ich die guten Lehrer und die viele Hilfe bei der Lehrstellensuche, die vielen Kollegen, das Essen sowie die Sportlektionen. Auch die Jahreszeitenwanderungen haben mir immer gefallen

**Ajani:** Am besten fand ich den Unterricht (das Werken, das Kochen und der Unterricht bei Herrn Paroz). In den Schulen davor hatte ich keinen Spass. Hier war das anders.

**Jakub:** Das Schönste war der kurze Schulweg von nur 3 Minuten zum Bus.



### Was hat dir an der Birke gefehlt?

**Tobias:** Mir haben ehrlichgesagt ein paar zusätzliche Schülerinnen gefehlt. Die Pausenplatzmöglichkeiten waren ausserdem sehr beschränkt. Es war oft sehr unruhig.

**Ajani:** Mir hat die Sichtbarkeit der Regeln etwas Mühe gemacht. Manchmal wurde einfach etwas von einem Tag auf den anderen bestimmt, ohne dass man es mitbekam.

**Jakub:** Ich fand es schade, dass man in der Pause nicht in den Kiosk durfte und vor dem Mittagessen auf der Garderobenbank warten musste.

### Was wirst du an der Birke am meisten vermissen?

**Tobias:** Das leckere Essen!

**Ajani:** Die Pausenzeit, der Unterricht und viele der Lehrer.

**Jakub:** Das Werken bei Frau Vogt!



### Was wünschst du der Birke?

**Tobias:** Viele gute Schüler, mehr Schülerinnen, tolle Ausflüge und gute Lehrer.

**Ajani:** Ich hoffe, dass sie so gut bleibt wie sie ist und noch mehr Schüler kriegt.

**Jakub:** Dass coole neue Lehrer kommen.



### Gibt es noch etwas, dass du noch sagen möchtest?

**Tobias:** Schaut, dass Ihr keine Striche bekommt bei Herrn Paroz!

**Ajani:** Seit gut zu den Kindern, behandelt sie gut und fördert sie!

## **Interview mit Janosch, einem ehemaligen Schüler der Birke**

### **Was war dein Highlight aus deiner Zeit in der Birke?**

Was mir spontan in den Sinn kommt sind die Lager, in denen wir die Schweiz entdeckten. Aber auch die Schulfeste und Anlässe mit Theater und Gesang. Das fand ich an der Birke auch so cool, dass sie sich nicht beschränkt auf etwas, sondern viel Zusätzliches macht, wie Karate, Sport und Naturwissenschaften.

### **Was hast du persönlich aus deiner Zeit an der Birke mitgenommen?**

Ich habe schon früh viel mit Leuten mit Schwierigkeiten zu tun gehabt. Heute kann ich dies besser verstehen, wie Leute sich fühlen. Klar, manchmal war dies schwer, weil es oft auch Probleme gab, aber ich kann dies nun besser nachvollziehen, auch weil ich selbst so jemand bin. Ich kann mich heute besser in andere Personen reinversetzen.

### **Was würdest du an der Birke ändern?**

Dass die Schule auch die Eltern mehr schult. Meine Mutter war sehr überfordert mit mir nach der Lehre, da ich keinen Job gefunden habe. Die Eltern sind ja oft besorgter als ihre Kinder.

### **Was möchtest du den Schülern der Birke als Rat auf ihren Weg mitgeben?**

Ich rate euch, euch nicht unterkriegen zu lassen. Ja, wir sind speziell, aber das heisst nicht, dass wir schlecht sind. Nur weil du ein Sonderschüler bist, bedeutet das noch gar nichts. Du kannst trotzdem allen zeigen was du für tolle Fähigkeiten hast!

### **Was wünschst du der Birke für ihre Zukunft?**

Ich hoffe, dass die Birke noch enger mit anderen Institutionen zusammenarbeiten kann. Ich wusste damals gar nicht, was es nach der Schule alles gibt. Beispielsweise könnte man ja Besichtigungen verschiedener Institutionen organisieren.



## Schulchronik 2018/19

- 20.08. Schulanfang  
10.-14.09. Klassenlager der Klasse 2 und 3 / Projektwoche Klasse 1  
20.09. Gemeinsamer Elternabend  
01.10. Jahreszeitenwanderung „Herbst“
23. 10. Autorenlesung mit Jens Steiner in der Klasse 2  
13.11. Weiterbildungsnachmittag für das gesamte Birkenteam  
05.12. Klasse 1 Ausflug Spielplatz bei der Stiftung zur Weid  
10. 12. Besuch im Tibetisch-Buddhistischen Zentrum in Rikon der Klasse 3 und 5./ 6.Klasse  
21.12. Weihnachtsfeier
- 15.01. Jahreszeitenwanderung „Winter“  
24.01. Eislaufen Herti / Zug  
04.02. Wintersporttag / Skitag Hochstuckli  
Dez.'18 - Febr.'19 Projektarbeit von Monika Lutiger „gesundes Znüni“
- 04.03. Weiterbildungstag für das gesamte Birkenteam  
14.03. Elternabend zum Lehrplan 21
- 16.05. Jahreszeitenwanderung „Frühling“  
17.05. Klasse 3 Trainingsnachmittag mit dem Wasserclub WSC  
28.05. Klasse 3 Klettertag in Uster  
Mai'19 - Juni'19 Klasse 3 Theaterprojekt inkl. Vorführung  
24.06. Besuch im Urzeitenmuseum in Zug der Klasse 2 zum Thema Steinzeit  
27.06. Birkenfest  
28.06. Weiterbildungstag für das gesamte Birkenteam  
02.07. „1. Schultag“ in der neuen Klasse, vor den Ferien  
05.07. Jahreszeitenwanderung „Sommer“  
09.07. Ausflug der Klasse 2 in die Höllgrotte mit Führung  
12.07. Schulschlussfeier

## **Mitarbeitende 2016/17**

Bütler Rainer	Schulleitung ad. Interim bis 31.12.2018
Keiser Alice	Schulleitung ab 1.1.2019
Astray Milena	Praktikantin bis Februar 2019
Frank Marianne	Lehrerin Englisch
Funk Christina	Rechnungswesen/Sekretariat
Haring Alex	Lehrer / Sportlehrer
Lutiger Monika	Küche / Garten / Mittagsbetreuung
Marko Brigitte	Mittagsbetreuung
Manella Doris	Sozialpädagogin
Paroz Roland	Klassenlehrer Oberstufe
Reimers Tim	Praktikant ab Februar 2019
Vogt Christine	Lehrerin Werken Oberstufe
Zwyer Eliane	Klassenlehrerin Mittelstufe

## **Im Auftragsverhältnis für unsere Schule tätig sind**

Familie Fankhuser	Bauernhof Klasse 1
Familie Schmid-Käch	Bauernhof Klasse 2
Mattes Chantal	Perisai Diri

## **Stiftungsrat**

Iten Hansjörg	Präsident /Eltern
Crescionini Helen	Strategie bis Herbst 2018
Prisca Wälter	Strategie ab Herbst 2018
Geiger Annemieke	Personal
Schwendimann Hans Peter	Finanzen
Stutz Hans Peter	Infrastruktur bis Sommer 2018

## **Spenden**

Clientis Sparcassa 1816  
8820 Wädenswil

## **Revisionsbericht 2018**

1. Bericht der Revisionsstelle
2. Bilanz
3. Erfolgsrechnung
4. Anhang

## **Stiftung Tagesschule Birke**

Hausen am Albis



An den Stiftungsrat der  
Stiftung Tagesschule Birke,  
Hausen am Albis

Zug, 14. März 2019

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Tagesschule Birke für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Freundliche Grüsse

inVersa  
Wirtschaftsprüfung



Christophe Kalbermatten  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor



# Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

## Bilanz

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	625'053	485'306
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Zürcher Behörden	23'705	16'573
gegenüber Aargauer Behörden	10'031	10'734
Übrige Forderungen		
gegenüber Dritten	560	1'047
gegenüber Sozialversicherungen	2'544	14'643
Noch unbezahlte Vorschüsse an die Restdefizite des Kantons Aargau	47'020	48'200
Aktive Abgrenzung Betriebsbeiträge Kanton Zürich	0	33'916
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	218
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>708'913</b>	<b>610'637</b>
Mieterausbauten	451'908	497'865
Möbilien und Einrichtungen	16'598	12'809
Informatik- und Kommunikationssysteme	19'574	8'637
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>488'080</b>	<b>519'311</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>488'080</b>	<b>519'311</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'196'993</b>	<b>1'129'948</b>

# Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

## Bilanz

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	CHF	CHF
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Dritten	847	15'861
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	882	0
Zuviel erhaltene Restdefizite des Kantons Aargau	29'452	7'978
Passive Abgrenzung Betriebsbeiträge Kanton Zürich	96'601	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	9'433	10'089
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<u><b>137'215</b></u>	<u><b>33'928</b></u>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>137'215</b>	<b>33'928</b>
Stiftungskapital	50'000	50'000
Freies Fondskapital	149'345	149'345
Bilanzgewinn		
Vortrag vom Vorjahr	896'675	923'721
Jahresergebnis	-36'242	-27'046
Total Bilanzgewinn	860'433	896'675
<b>Total Eigenkapital</b>	<u><b>1'059'778</b></u>	<u><b>1'096'020</b></u>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<u><u><b>1'196'993</b></u></u>	<u><u><b>1'129'948</b></u></u>

# Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

## Erfolgsrechnung

	<u>2018</u>	<u>2017</u>
	CHF	CHF
Beiträge innerkantonomer Gemeinden	1'045'130	739'720
Beiträge ausserkantonomer Kantone und Gemeinden	180'788	165'463
Beiträge Kostgelder ausserkantonomer Kantone	3'600	2'410
Erträge aus anderen Leistungen		
Beiträge für innerkantonale Transportkosten	85'451	34'067
Beiträge für ausserkantonale Transportkosten	25'444	15'858
Spendenertrag	1'500	0
Sonstiger Ertrag	10'004	8'001
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'351'917</b>	<b>965'519</b>
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>1'351'917</b>	<b>965'519</b>
Personalaufwand	-1'127'688	-899'865
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>224'229</b>	<b>65'654</b>
Aufwand für Leistungen Dritter	-48'371	-33'931
Aufwand für Lebensmittel und Getränke	-19'556	-17'221
Mietaufwand	-133'920	-134'360
Transportaufwand	-124'338	-58'989
Unterhalts- und Reparaturaufwand	-25'142	-24'641
Aufwand für Schulung und Ausbildung	-29'122	-23'623
Allgemeiner Betriebsaufwand	-36'346	-34'173
Bildung Freies Fondskapital	0	0
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-416'795</b>	<b>-326'938</b>
<b>Betriebsergebnis I (EBITDA)</b>	<b>-192'566</b>	<b>-261'284</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-70'657	-58'857
<b>Betriebsergebnis II (EBIT)</b>	<b>-263'223</b>	<b>-320'141</b>
Finanzaufwand	-221	-227
Ausserordentlicher Aufwand	-9'197	0
<b>Jahresergebnis vor Betriebsbeitrag</b>	<b>-272'641</b>	<b>-320'368</b>
Betriebsbeitrag Kanton Zürich	236'399	293'322
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-36'242</b>	<b>-27'046</b>

# Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

## Anhang

	<u>31.12.2018</u> CHF	<u>31.12.2017</u> CHF
<b>Name, Rechtsform, Sitz des Unternehmens und Anzahl Vollzeitstellen</b>		
Stiftung Tagesschule Birke, Stiftung mit Sitz in Hausen am Albis		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	weniger als 10	weniger als 10

### Kurzbeschreibung der Stiftung Tagesschule Birke

Zweck:	Führung einer Tagesschule für Kinder mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten	
Stiftungsurkunde:	Erste öffentliche Beurkundung am 1. Juli 1996 Letzte öffentliche Beurkundung am 6. Februar 2015	
Geschäftsreglement:	Letzte Fassung vom 25. November 2009	
Handelsregister:	Eintrag am 24. September 1996	
Stiftungsrat:	Iten Hans Jörg, in Hausen am Albis Geiger Annemieke, in Obfelden Schwendimann Hans Peter, in Affoltern am Albis Wälter Prisca, in Affoltern am Albis	Präsident Mitglied Mitglied Mitglied
Zeichnungs- berechtigung:	Iten Hans Jörg, in Hausen am Albis Geiger Annemieke, in Obfelden Schwendimann Hans Peter, in Affoltern am Albis Wälter Prisca, in Affoltern am Albis	KU zu zweien KU zu zweien KU zu zweien KU zu zweien
Aufsichtsbehörde:	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)	

### Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes, insbesondere Art. 957 ff. OR, erstellt.

# Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

## Anhang

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	CHF	CHF
<b>Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung</b>		
<b>Spendenertrag</b>		
Erhaltene Spenden	1'500	1'500
Davon für den allgemeinen Schulbetrieb verwendet	0	-1'500
Total	<u>1'500</u>	<u>0</u>
<b>Aufwand für Leistungen Dritter</b>		
Ordentliche Leistungen (diverse Leistungserbringer)	48'371	33'931
Rechtsberatungsaufwand	0	0
Total	<u>48'371</u>	<u>33'931</u>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>		
AHV-Nachtrag 2014	8'552	0
Divers	645	0
Total	<u>9'197</u>	<u>0</u>
<b>Weitere Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung</b>		
Schwankungsreserve	0	0
Forderungen gegenüber Nahestehenden	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	0	0
Honorare an Revisionsstelle	3'635	5'389
Honorare an Stiftungsrat	0	0
Spesen an Stiftungsrat (CHF 300 pro Mitglied)	1'500	1'500
Weitere Honorare an Dritte	0	0
Vermögensverwaltungskosten	0	0
Retrozessionen	0	0

Aufgrund des vorliegenden Detaillierungsgrades der Bilanz und Erfolgsrechnung sind keine weiteren Angaben und Erläuterungen erforderlich.

# Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

## Anhang

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	CHF	CHF
<b>Mietverpflichtungen (exkl. Nebenkosten)</b>		
Gebäude Weisbrod-Areal 5, Hausen am Albis		
Mietverpflichtungen fällig innerhalb 1 Jahr	117'000	117'000
Mietverpflichtungen fällig nach 1 Jahr	1'023'750	1'140'750
Total Mietverpflichtungen	<u>1'140'750</u>	<u>1'257'750</u>
<b>Veränderung des Eigenkapitals</b>		
Stiftungskapital per 1. Januar	50'000	50'000
Zuweisung	0	0
Verwendung	0	0
Stiftungskapital per 31. Dezember	<u>50'000</u>	<u>50'000</u>
Freies Fondskapital per 1. Januar	149'345	149'345
Zuweisung	0	0
Verwendung	0	0
Freies Fondskapital per 31. Dezember	<u>149'345</u>	<u>149'345</u>

Der Posten "Stiftungskapital" umfasst neben der Zuwendung der Stifter anlässlich der Gründung der Stiftung weitere freiwillige Zuwendungen von Drittpersonen sowie Zinsen, bis der Betrag von CHF 50'000 erreicht ist. Über die Verwendung des Stiftungsvermögens entscheidet der Stiftungsrat.

Der Posten "Freies Fondskapital" umfasst Mittel ohne Verfügungseinschränkung durch Dritte. Der Stiftungsrat kann über die Verwendung dieses Fondskapital im Sinne des Zwecks der Stiftung frei beschliessen.

## Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung wesentlich beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.